

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe vom 20. April.



Das c. M. Herr Prof. Dr. Constantin Freih. v. Ettingshausen überreicht eine für die Denkschriften bestimmte Abhandlung über die Blattskelette der Loranthaceen.

Der Verfasser hat Reste von Loranthaceen aus mehreren Lagerstätten der Tertiärformation erhalten. Bei der Untersuchung dieser Fossilreste stellte sich die Nothwendigkeit heraus, das bisher noch unbeachtet gebliebene Blattskelett dieser Ordnung zum Zwecke der paläontologischen Forschungen zu bearbeiten.

Es gelang hiedurch nicht nur die den vorweltlichen Arten nächstverwandten jetzt lebenden Loranthaceen nachzuweisen, sondern auch aus dem Vorkommen dieser Schmarotzerpflanzen auf die Gattungen und Arten der von denselben bewohnten Gewächse zu schliessen. So setzt z. B. das Vorkommen einer mit *Loranthus filifolius* Cunn. nächstverwandten Species in der fossilen Flora von Schönegg in Steiermark die Gattung *Casuarina* voraus; eine andere dem *Loranthus miraculosus* analoge Art der fossilen Flora von Sagor deutet auf eine *Eucalyptus*-Art hin, welche schon früher aus den Resten letztgenannter Flora erkannt wurde.

---